

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 223. Donnerstag den 24. September. 1863.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1863 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergrösch**“ an die Perumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Perumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9¹/₂ Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Wiesen in den Pulverweiden und die große Rathswiese sollen in den Parzellen, welche für die bisherige jährliche Verpachtung maßgebend gewesen sind, auf die sechs Nutzungsjahre 1864 bis 1869 meistbietend verpachtet werden.

Der Termin zur Verpachtung der Wiesen in den Pulverweiden wird

Dienstag den 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr,

der Termin zur Verpachtung der großen Rathswiese wird

Donnerstag den 24. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause in der Rathsstube abgehalten. In demselben werden die der Verpachtung untergelegten Bedingungen bekannt gemacht. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 15. September 1863.

Der Magistrat.

Der Bedarf der Armen-Verwaltung an

- Luchjacken, Luch- und Drellhosen,
- Frauen-Röcken und Spencern,
- Schuhwerk

für das Jahr 1864 soll im Wege der Submission

verdungen werden und zwar im Ganzen oder in einzelnen Portionen je nach der Preisstellung, so daß die Offerten nicht auf sämtliche Stücke gerichtet zu werden brauchen.

Die Bedingungen sind auf der Armenkasse einzusehen und bei Abgabe der Offerten zu unterschreiben.

Die Offerten sind bis

Dienstag den 29. d. M.

versteigert auf der Armenkasse abzugeben.

Halle, den 21. September 1863.

Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlichen Strafanstalt von **94 Wispel Kartoffeln**

soll **Mittwoch den 7. October d. J. Vormittags 10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, liegen auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags im Bureau der Anstalt zur Einsicht bereit. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 21. September 1863.

Der Director der Königl. Strafanstalt.
von Rohr.

Bekanntmachung.

Nach §. 1 der Polizei-Verordnung, betreffend den Verkehr auf den Berliner Jahr- und Weihnachtsmärkten, vom 12. Juni d. J., die mit dem 1. October d. J. in Kraft tritt, wird der nächste Jahrmarkt auf dem Alexanderplaz und in den zunächst belegenden Straßen abgehalten werden.

In Beziehung auf diesen Jahrmarkt werden nachstehende Bestimmungen zur Kenntniß des dabei betheiligten Publikums gebracht:

1) Der Jahrmarkt beginnt nicht, wie in den Kalendern angegeben ist, am 19. October, sondern erst am Mittwoch den 21. October d. J. früh 8 Uhr. Die Buden und Schragen werden am 20. October Nachmittags 2 Uhr aufgestellt.

2) Es werden Aufstellung erhalten:

A. Diejenigen Gewerbetreibenden, welche aus Buden und Schragen handeln,

a) auf dem Theil des Alexander-Plazes zwischen der Prenzlauer- und Neuen Königsstraße: die Klempner;

b) auf dem Plaz beim Arbeitshause: die Blumen-, Fuß- und Bandhändler, die Bürstenmacher, Zeugschmiede, Buchbinder, die Händler mit weißen Waaren, Messerschmiede, Glaswaaren- und Porzellanhändler, Tuchmacher, Handschuhmacher und Galanteriewaarenhändler;

c) in der Kaiserstraße: Drechsler, Schirmfabrikanten, Zinngießer, Leinwandhändler, Posaumentier, Parfümerie- und Strohhuthändler;

d) in der Kleinen Frankfurterstraße: die Schnittwaarenhändler;

e) in der Großen Frankfurterstraße: die Kammacher, Strumpfwirker, Mützenmacher, Filzschuhhändler.

B. Die Gewerbetreibenden, welche nicht aus Buden zc. handeln und ihre Waaren größtentheils auf der Erde oder auf besonderen Gestellen lagern und aushängen:

a) auf dem Alexanderplaz um den Springbrunnen, am Königsgraben und der Alexanderstraße der, Prenzlauerstraße zu: die Händler mit groben Holzwaaren, Wagenbauer und Händler mit Ackergeräthschaften;

b) in der Alexanderstraße vor den Häusern Nr 30 bis 36 rechts von der Kaiserstraße, der

ehemaligen Kottwitz'schen Anstalt gegenüber: die Kupferschmiede;

c) in der Kurzenstraße: die Riemer und Seiler;

d) in der Elisabeth-, Weber- und Waschmannsstraße: die Schuhmacher;

e) in der Großen Frankfurterstraße im Anschluß an die Budenreihe: die Händler mit feineren Holzwaaren, Küchengeräthen, Mulden zc.;

f) unter den Frankfurter Linden auf der linken Seite von der Weberstraße ab: Böttcher und Korbmacher;

g) unter den Frankfurter Linden auf der rechten Seite der Andreasstraße zu: die Töpfer.

Den Pfefferküchlern und Pfefferkuchenhändlern werden Plätze über den ganzen Markt zwischen den einzelnen Gewerbetreibenden angewiesen werden.

Die Gewerbetreibenden, welche bisher die Märkte besuchten und aus Buden oder Schragen handelten, können Karten über die genaue Bezeichnung der ihnen überwiesenen Stellen vom 12. October cr. ab täglich in dem Bureau des mit der Leitung des Marktverkehrs beauftragten Polizei-Hauptmanns **Groß**, Landsbergerstraße Nr. 55, in Empfang nehmen. Die neubinzugekommenen Händler müssen abwarten, bis am 20. October Nachmittags 3 Uhr die Vertheilung der Plätze beendigt ist.

3) Buden und Schragen werden nur in der im §. 13 der Jahrmarkts-Ordnung angegebenen Größe zugelassen.

4) Ein besonderer Abdruck der Jahr- und Weihnachtsmarkt-Ordnung vom 12. Juni d. J. ist bei dem Buchdrucker Herrn **Paul**, Kronenstraße Nr. 21, für 6 S. zu haben.

Berlin, den 15. August 1863.

Königliches Polizei-Präsidium.
von Bernuth.

Schulsache.

Der Unterricht in der **Bürger-Knabenschule** sowie in der **Parallelschule** der Franckeschen Stiftungen nimmt den 6. October wieder seinen Anfang. Ich bitte bis dahin, nicht aber später, Anmeldungen neuer Schüler bei mir zu bewirken und werde ich zu diesem Behufe jeden Tag von 11 bis 12 Uhr in meiner Wohnung gegenwärtig sein.

Halle, den 21. September 1863.

Der Inspector **Trotte**.

Bekanntmachung.

In dem Konkurs über das Vermögen des Handschuhmachers **Louis Bergfeld** hier ist der Auktions-Kommissar **Elste** als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., am 14. September 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Das Conditoreilokal im Theatergebäude soll am **Sonnabend den 26. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr**

an Ort und Stelle zur das Jahr vom 1. October 1863 bis 1864 meistbietend verpachtet werden. Die Pachtbedingungen sind vorher bei dem Unterzeichneten einzusehen. Der Justizrath **Dr. Schede.**

Zwiebelkartoffeln

verkauft die Deconome **Klausthorstraße Nr. 18** und große Brauhausgasse Nr. 30.

Feinste Thüringer Fischbutter, nur 5 Sgr. Leipzigerstraße Nr. 44 im Keller. **F. Sauer.**

Wiesenheu verkauft **Klausthorstraße Nr. 13.**

Einige Scheffel Futterkartoffeln sind zu verkaufen Markt Nr. 11. **Schmeißer.**

Ein gebrauchter Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Steinweg Nr. 46 im Hofe.

Ein gebr. Piano, gut im Stande, verk. oder vermietet **C. F. Bach, Hanssack Nr. 3.**

Ein Zugbock mit Geschirr, eine Melkziege und noch eine Ziege zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 8.

Ein Ziegenbock und ein großer Handwagen zu verkaufen kleiner Schlamm Nr. 4.

3 1/2-jähr. Schweine verk. Neugasse Nr. 3.

Geschäfts-Anzeige.

Daß ich zum 1. October **Bahnhofstraße Nr. 11** eine **Speisewirtschaft**, verbunden mit **Victualienhandlung**, eröffnen werde, zeige ich ergebenst an, und mache besonders auf **guten Mittagstisch** aufmerksam. Ich bitte um recht zahlreiche Bestellungen in und außer dem Hause.

Ich werde mich stets bemühen, für **gute Speisen** und **Waaren** zu sorgen und dabei bei **guter Bedienung** die **billigsten Preise** stellen. Achtungsvoll **Carl Müller.**

Wohnungswechsel.

Meine Wohnung befindet sich jetzt in meinem neuen Hause in der **Königsstraße.**

H. Brohmer, Maurermeister.

Kiefern Brennholz billigt bei **Mann & Söhne.**

Ein **Schülerpult** wird zu kaufen gesucht **Rannische Straße Nr. 24.**

Ein kleines Haus wird zu kaufen gesucht mit **400 R.** Anzahlung. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gute Drehrolle gesucht gr. **Schloßgasse 10.**

200 R. werden auf ländliches Grundstück gesucht. Zu erst. **Fleischergasse Nr. 3** im Hofe **2 Tr.**

Meine Wohnung ist von jetzt ab nicht mehr **Rannische Straße Nr. 3**, sondern **Steg Nr. 4.** **W. Rümpler, Schneidermeister.**

Leute zum Rübenausmachen in **Akford** werden angenommen **Klausthorstraße Nr. 18.**

Hofmeister, Köchinnen, Hausmädchen und Knechte sucht **Frau Fleckinger, kl. Schlamm Nr. 3.**

3 bis 4 Glasergesellen finden dauernde Stückarbeit bei **Gustav Krause, Glasermeister, Schmeerstr. 26.**

Ein **Torfmacher** wird sofort gesucht **Gottesackerstraße Nr. 12.**

Ein Kind kann an die Brust genommen oder **3mal tägl. gestillt** werden. Zu erst. **Breitenstr. 17.**

Eine ordentliche, brave Frau wird zum **Torftragen** gesucht **Martinsgasse Nr. 4.**

Große **Klausstraße Nr. 28**, eine Treppe hoch, wird ein Mädchen für den **Nachmittag** gesucht.

Für ein Mädchen, welches waschen, plätten und kochen kann, ist **1. October** ein Dienst **Mauergasse Nr. 11, parterre.**

Ein zuverlässiges Mädchen zur **Aufwartung** für den **Nachmittag** wird ges. gr. **Märkerstr. 23, 3 Tr.**

Ein Mädchen mit guten Attesten, das mit Kindern umzugehen versteht, wird zum **sofortigen Antritt** gesucht große **Ulrichstraße Nr. 8, 1 Treppe.**

Ein Mädchen von ca. **14 Jahren** wird für den Winter zu leichter Arbeit gesucht in der **Steindruckerei** großer **Schlamm Nr. 4.**

Ein Mädchen findet sofort einen Dienst **Rubgasse Nr. 3.**

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, und nicht arbeitscheu, findet sofort oder **1. October** einen guten Dienst. Wo? sagt die Expedition d. Bl.



Eine ordentliche, einzelne Frau sucht eine kleine Stube sofort zu beziehen, oder auch als Mitbewohnerin. Adressen unter G. G. in der Expedition.

Zu miethen gesucht

eine Wohnung von 1—2 Stuben, Kammern, Küche zum 1. October. Adressen unter A. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

2 einz. Leute suchen zum 1. Oct. ein Logis von 20—24 *R.* Adr. unter Z. Z. in der Exped. d. Bl.

Eine Parterrewohnung oder ein kleines Haus von 50—60 *R.* wird zum 1. April zu miethen gesucht. Adressen unter M. bitter man in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis von 1 St., 2 K., 1 K. u. Zub. ist an stille Leute zu vermieten kl. Brauhausgasse 20.

Ein Logis für 32 *R.* ist zum 1. Oct. an ruhige Leute zu vermieten Schmeerstraße Nr. 32.

Zwei gut möblirte Zimmer sogleich oder 1. Oct. zu vermieten Wallstraße Nr. 4b.

2 St., 3 K., Küche und Zubehör sind zu vermieten und sofort oder Neujahr zu beziehen Steinweg Nr. 15.

Eine freundlich möblirte Stube ist zum 1. October cr. zu vermieten gr. Märkerstraße Nr. 14.

Am 20. September ist in der kl. Klausstraße ein brauner Rohrstock (die Krücke mit einem Löwenkopf) verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn Mittelwache Nr. 8 gegen anständige Belohnung abgeben zu wollen.

Zwei gut ausmöblirte Zimmer sind im Ganzen oder einzeln sofort zu vermieten alter Markt Nr. 34, eine Treppe.

Eine schwarzseidene Anhängetasche mit Stahlperlen ist verloren gegangen. Der Finder erhält gegen Abgabe in der Exped. d. Bl. eine angemessene Belohnung.

Verloren ein kleiner goldener Ring mit fünf rothen Steinchen. Gegen gute Belohnung abzugeben an Herrn **W. Elsäffer**, Markt Nr. 15.

Ein kl. schwarzer Hund gestern entlaufen. Wiederbringer erhält Bel. Leipzigerstr. bei Hrn. **Lauffer**.

Ein Korb mit Blumen von Dessau an **Emma Richter**, Halle, irrth. abgeg. Abzugh. Promen. 27.

Krieger = Begräbniß = Verein.

Die Versammlungen des Vereins finden von jetzt ab im Hôtel des Herrn **Lüttig** „zur **Tulpe**“ statt. Nächste Versammlung **Montag den 5. October Abends 8 Uhr.**
Der Vorstand: Müller.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 24. September auf vielseitigen Wunsch **Militair-Concert.** Zur Aufführung kommt mit: Ouverture 3. Op. „**Maritana**“ von **Wallace**; Ouverture 3. Op. „**Der Freischütz**“ von **Beber**; Immortellenkranz auf das Grab **Lorhing's** von **Rosenkranz**; Finale a. d. Op. „**Don Juan**“ von **Mozart** 2c. 2c. 2c.
Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Von dem Markte bis nach der Schifferbrücke eine Plüschtasche mit seidnem Band verloren. Man bittet gegen Belohnung um Rückgabe im Gasthof „zum goldenen Herz.“

Gesellschaft Funfzehner. Im Englischen Hof.

Sonntag den 27. September Theater und Kränzchen. Zur Aufführung kommt: „**Der Wilderer.**“ Drama in 5 Akten von **Gerstäcker**. Hierzu ladet ergebenst ein **der Vorstand.**

Klempner-Ball

Montag den 28. September Abends 7 Uhr in **Freyberg's Salon**, wozu **Meister** und **Freunde** ergebenst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Heute **Mittwoch** und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung von Familie **Zabel**, **Franckensstraße Nr. 5.**

Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens erfreut. Halle, den 22. September 1863.

Richard Brohmer,
Albertine Brohmer geb. Henschke.